

Klassenfahrt - Zahlungsmoral, Verhalten, Ausschluss...

Beitrag von „Melosine“ vom 20. Juni 2012 21:19

Erst mal vielen Dank für eure Antworten! Als ich den den Brief geschrieben habe, war ich fest entschlossen, die Fahrt ggf. wirklich abzusagen, weil ja über die Hälfte nicht gezahlt hat! Das ist schon ganz schön happig! Aber nun sind es ja "nur" noch 3 bzw. 4 Kinder (der eine Junge darf nicht mit - da bin ich dran, aber es war klar, dass er nicht bezahlt). Da sehe ich eigentlich nicht ein, allen die Fahrt zu verderben. Und bei denen, die jetzt schnell bezahlt haben, hat die Drohung ja gewirkt.

Ich habe von allen Eltern schon länger die Unterschrift, dass sie für die Kosten aufkommen werden, aber klag das mal ein... Wer macht das? Wer zahlt das? Bekommt man dann wirklich sein Geld? Ich hab die Verträge mit der Jugendherberge unterschrieben und habe keinen Bock nach der Fahrt als Gläubigerin hinter meiner Kohle herzulaufen.

Interessanterweise haben gerade die, die Geld vom Amt kriegen und die sonst nie pünktlich zahlen schon überwiesen bzw. die Arge oder das Jugendamt.

Mit den Eltern des Jungen hab ich schon geredet. Die haben - wie alle anderen - unterschrieben, dass sie ihr Kind im Zweifel abholen. Ich fürchte nur, das wird am ersten Tag sein... 🙄